1.

HERZLICH WILLKOMMEN

In diesem Ordner finden Sie Informationen über das Ferienhaus/die Ferienwohnung und Tipps für einen gelungenen Urlaub. Machen Sie sich gleich zu Beginn Ihres Urlaubs mit dem Ordner vertraut.

IN DEM FERIENHAUSORDNER FINDEN SIE U. A. DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN:

- Allgemeine Hinweise für den Gast
- Reinigungshinweise: Bitte machen Sie sich auch mit den Hinweisen vertraut, wenn die Reinigung im Preis inbegriffen ist, oder wenn Sie diese als Zusatzleistung gebucht haben.
- Allgemeine Bedienanleitungen für Sauna und Kamin
- Allgemeine Bedienanleitung für den Gasherd
- Sicherheitshinweise
- Jedermannsrechte

EINEN ANGENEHMEN URLAUB!

2.

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN GAST

Die normale Raumtemperatur beträgt 20–22 °C. Bitte berücksichtigen Sie, dass es nach Einstellen der Fußbodenheizung mindestens 12 Stunden dauert, bis die gewählte Temperatur erreicht ist. Legen Sie keine Kleidung oder o. ä. zum Trocknen auf die elektrischen Heizkörper, da dies eine Brandgefahr darstellt.

1. Warmes Wasser steht nur begrenzt zur Verfügung, gehen Sie also sparsam damit um. In den meisten Objekten wird das Wasser nachts über erwärmt.

2. Wenn die Elektrosauna an ist, kann die Heizung teilweise unterbrochen sein. Bitte schalten Sie die Sauna nach Benutzung sofort aus und denken Sie daran, dass nicht alle Elektrogeräte in der Ferienwohnung gleichzeitig eingeschaltet sein können. Geben Sie keine Duftöle o. ä. auf den Saunaofen. Trocknen Sie keine Kleidung in der Sauna, da dies eine Brandgefahr darstellt.

3. Geben Sie kein Handspülmittel in den Geschirrspüler, sondern nur Maschinengeschirrspülmittel. Vor Bestücken der Maschine bitte das Geschirr abspülen. Die Maschine nicht während des laufenden Waschprogramms öffnen. Vor dem Start des Geschirrspülers bitte den Wasserhahn der Maschine öffnen.

4. Vor dem Start der Waschmaschine bitte den Wasserhahn der Maschine öffnen.

5. Kerzen und Feuer im Freien bitte nur auf einer feuerfesten Unterlage entzünden. Der Grill ist ordnungsgemäß zu entleeren und zu reinigen. Bitte achten Sie auf den Brandschutz.



Benutzung der Spülmaschine
Öffnen Sie den Wasserzulauf der Spülmaschine (kleiner Hebel, oft in Verbindung mit dem Wasserhahn) und schließen Sie ihn nach Ablauf des Programms.



Benutzung der Waschmaschine
Öffnen Sie den Wasserzulauf und benutzen Sie die Waschmaschine gemäß Anleitung. Schließen Sie nach Ablauf des Programms den Wasserhahn.

2.

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN GAST

6. Das Rauchen ist in allen Innenräumen strengstens verboten.

7. Denken Sie daran, nach dem Lüften alle Fenster und Türen zu schließen.

8. Wenn Sie Möbel verrückt haben, stellen Sie diese bitte wieder an ihren ursprünglichen Platz zurück.

9. Bei Ferienhäusern in Ufernähe: Ziehen Sie das Ruderboot nach dem Benutzen ans Ufer oder sichern Sie es anderweitig. Legen Sie die Ruder ins Boot. Nehmen Sie Ihre Schwimmwesten mit nach innen. Wir empfehlen die Verwendung von Schwimmwesten im Boot.

10. Wenn während Ihres Aufenthalts etwas kaputt geht, informieren Sie bitte die für die Betreuung zuständige Person. Vereinbaren Sie Reparaturen mit der für das Ferienhaus zuständigen Person vor Ihrer Abreise.

11. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Buchung der Unterkunft keine Bettwäsche, Handtücher und Endreinigung beinhaltet, sofern dies nicht gesondert vereinbart und in der Buchungsbestätigung angegeben ist. Die Betten müssen mit Bettwäsche bezogen werden; bitte wenden Sie sich an die für die Betreuung zuständige Person, wenn Sie Bettwäsche mieten möchten.

Schalten Sie vor Ihrer Abreise das Licht aus, schließen Sie die Fenster und verriegeln Sie die Türen. Lassen Sie Heizung und Klimaanlage so eingestellt, wie Sie diese bei Ihrer Ankunft vorfanden (schalten Sie z. B. die Heizung nicht aus, da dies im Winter zum Einfrieren des Ferienhauses führen kann). Bitte wenden Sie sich an die für die Betreuung zuständige Person, wenn Sie weitere Informationen über die Unterkunft benötigen. Wird ein Gerät durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt, ist der Kunde ersatzpflichtig. Bitte fragen Sie stets nach, wenn Sie sich hinisichtlich der Benutzung eines Geräts unsicher sind.

3.

REINIGUNGSHINWEISE

Bitte beachten Sie, dass die Endreinigung nicht im Preis der Unterkunft inbegriffen ist, sofern dies nicht separat
angegeben oder vereinbart ist.

BEI DURCHFÜHRUNG DER ENDREINIGUNG ACHTEN SIE AUF JEDEN FALL DARAUF:

- Die Bettwäsche zu lüften
- Böden und Teppiche zu saugen und die Böden feucht zu wischen
- Das Geschirr abzuspülen und an seinen Platz zu stellen
- Spüle, Herd, Backofen, Kühlschrank, Mikrowelle und alle Tische und Arbeitsflächen zu säubern
- Toilette und Waschbecken feucht zu reinigen
- Sauna und Waschraum feucht zu reinigen
- Abfälle zur Abfallsammelstelle zu bringen und nach Möglichkeit zu recyceln
- Flaschen und Dosen in einer Plastiktüte verpackt an die Haustür zu stellen oder mitzunehmen
- Bitte achten Sie auch darauf, Außenbereich und einen möglichen Grillplatz in einem ordentlichen Zustand zu hinterlassen

Wenn Sie Ihren Urlaub in vollen Zügen bis zum Ende genießen wollen, können Sie die für die Betreuung Ihres Ferienhauses zuständige Person nach der Möglichkeit einer Endreinigung fragen. Denken Sie daran, sich rechtzeitig nach der Möglichkeit der Buchung einer Endreinigung zu erkundigen – mindestens 24 Stunden vor Ihrer Abreise! Wenn Sie mit Ihrem Haustier in einer haustierfreundlichen Unterkunft untergebracht sind, entfernen Sie bitte alle Tierhaare im Haus sowie den Kot im Außenbereich.

WENN DIE ENDREINIGUNG IM PREIS DER UNTERKUNFT INBEGRIFFEN IST, ODER SIE DIESE ALS ZUSATZLEISTUNG GEBUCHT HABEN, SIND SIE TROTZDEM FÜR DIE FOLGENDEN DINGE VERANTWORTLICH:

- Das Geschirr abzuwaschen und wegzuräumen
- Abfälle zur Abfallsammelstelle zu bringen und nach Möglichkeit zu recyceln
- Flaschen und Dosen in einer Plastiktüte verpackt an die Haustür zu stellen oder mitzunehmen
- Wenn Sie Bettwäsche als Zusatzleistung gemietet haben, oder diese im Preis inbegriffen ist, lassen Sie bitte die benutzte Bettwäsche und Handtücher gestapelt auf dem Bett liegen
- Mitgebrachte Lebensmittel mitzunehmen oder im Mülleimer zu entsorgen

4.

ANHEIZEN EINER HOLZBEHEIZTEN SAUNA

Prüfen Sie vor dem Aufheizen den Saunaraum. Vergewissern Sie sich, dass keine Wäsche auf dem Saunaofen liegt und dass Tür und Fenster geschlossen sind.

ANHEIZEN DES SAUNAOFENS

1. Wenn der Saunaofen über einen Wassertank verfügt, füllen Sie diesen auf. Der Tank ist zum Erwärmen des Badewassers gedacht, geben Sie kein Waschmittel hinein.

2. Prüfen Sie, ob die Klappe(n) des Saunaofens geöffnet ist/sind.

3. Öffnen Sie etwaige Lüftungsöffnungen (z. B. Aschekasten oder andere Lufteinlässe).

4. Schichten Sie saubere, trockene, kleinere Holzscheite locker in den Feuerraum. Legen Sie das Anzündholz, eine Handvoll kleiner Holzstöcke, Holzkohle oder Zeitungspapier auf/unter die Holzscheite.

5. Nach dem Entzünden des Feuers können die Luftklappen im Feuerraum, wenn möglich, geschlossen werden.

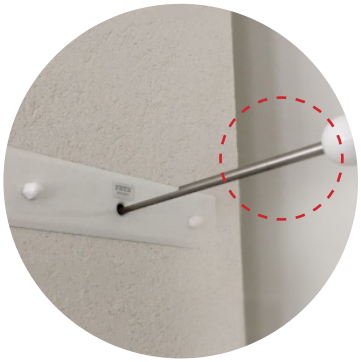
6. Legen Sie während des Heizens und Saunierens bei Bedarf mehr Holzscheite nach, um die Temperatur der Sauna und der Ofensteine auf dem gewünschten Niveau zu halten.

7. Eine angenehme Saunatemperatur liegt bei 65–80 °C.

8. Der Aufguss darf ausschließlich mit Wasser gemacht werden.

Wenn Sie Fragen zum Heizen der Feuerstelle haben, wenden Sie sich bitte an die für die Betreuung zuständige Person.

Öffnen der Kohlenmonoxid-/Rauchgasklappe
Öffnen Sie vor dem Anzünden die Kohlenmonoxid-/Rauchgasklappe. Die Klappe befindet sich im Rauchabzug. Die Klappe muss geöffnet werden, um Rauchbildung und eine Kohlenmonoxidvergiftung zu vermeiden. Wenn die Glut erloschen ist, schließen Sie die Klappe.



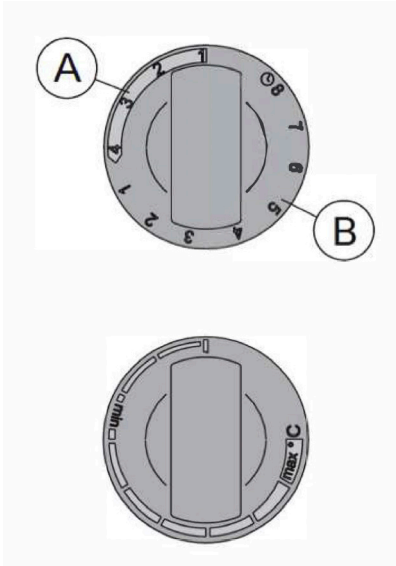
5.

ANHEIZEN EINER ELEKTROSAUNA

Prüfen Sie vor dem Aufheizen den Saunaraum. Vergewissern Sie sich, dass keine Wäsche auf dem Saunaofen liegt und dass Tür und Fenster geschlossen sind.

ANHEIZEN DES SAUNAOFENS
Der Saunaofen wird per Zeitschaltuhr gesteuert:

0-Stellung
Der Strom ist nicht eingeschaltet, der Saunaofen wird nicht beheizt.



Bereich 1–4 Stunden (A)
Die Widerstände werden eingeschaltet, der Saunaofen beginnt Heizelemente zu heizen und bleibt für die gewählte Anzahl von Stunden (h) warm.

Bereich 1–8 Stunden (B)
Mit Vorwahlzeit, nach der sich der Saunaofen einschalten soll. Wenn Sie z. B. 4 wählen, schaltet sich der Saunaofen nach 4 Stunden ein und bleibt 4 Stunden an, wenn er nicht vorher manuell ausgeschaltet wird.

Die gewünschte Temperatur wird am Thermostat durch Drehen des Schalters eingestellt. Das für Sie passende Niveau finden Sie durch Probieren heraus. Starten Sie mit der maximalen Position im Einstellbereich. Wenn die Temperatur während des Saunagangs zu stark ansteigt, drehen Sie den Regler etwas entgegen dem Uhrzeigersinn. Beachten Sie, dass schon eine kleine Änderung eine spürbare Temperaturänderung bewirken kann. dass schon eine kleine Änderung eine spürbare Temperaturänderung bewirken kann.
Eine angenehme Saunatemperatur liegt bei 65–80 °C.

Bei Aufheizen des Saunaofens kann die Heizung der elektrischen Heizkörper im Ferienhaus/Ferienwohnung unterbrochen werden. Bitte schalten Sie den Saunaofen nach Benutzung sofort aus, damit die elektrischen Heizkörper sich wieder einschalten.

AUFGÜSSE
Die Luft in der Sauna wird trockener, wenn die Sauna aufgeheizt wird. Deshalb ist es notwendig, die Feuchtigkeit zu erhöhen, indem man Wasser auf die Saunaofensteine wirft. Die für Sie geeignete Temperatur und Luftfeuchtigkeit finden Sie durch Probieren heraus. Der Aufguss darf ausschließlich mit Wasser gemacht werden.

ABSCHALTEN DES SAUNAOFENS
Drehen Sie den Zeitschalter entgegen dem Uhrzeigersinn auf die 0-Stellung.

6.

BEHEIZEN DES KAMINS ODER EINER ANDEREN FEUERSTELLE

1. Schalten Sie die Dunstabzugshaube aus, falls diese eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Abzugsklappe(n) der Feuerstelle.
3. Öffnen Sie etwaige Lüftungsklappen (z. B. Aschekasten oder andere Lufteinlässe).
4. Legen Sie saubere, trockene und kleinere Holzscheite locker horizontal oder vertikal in den Feuerraum.
5. Legen Sie das Anzündholz, eine Handvoll kleiner Holzstöcke, Holzkohle oder Zeitungspapier auf/unter die Holzscheite.
6. Zünden Sie das Feuer an.
7. Nach dem Entzünden des Feuers können die Lufteinlässe, wenn möglich, geschlossen werden. Für den zweiten Brennholzstapel können Sie größere Holzscheite verwenden als für den ersten Stapel.
8. Schließen Sie die Klappe(n) erst, wenn die Scheite im Feuerraum nicht mehr glühen.
9. Hacken Sie das Holz nicht vor dem Kamin/der Feuerstelle, sondern z. B. im Schuppen auf einem Spaltklotz. Das Hacken vor der Feuerstelle kann den Fußbodenbelag beschädigen. Wenn Sie Fragen zum Heizen der Feuerstelle haben, wenden Sie sich bitte an die für die Betreuung z uständige Person.

BEDIENUNGSANLEITUNG GASHERD

1. Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche.
2. Drücken Sie den Gasherdregler und drehen Sie ihn nach links (gedrückt halten).
3. Anzünden.
4. Halten Sie den Regler etwa 15 Sekunden lang gedrückt, damit sich der Sicherheitsschalter erwärmen kann.
5. Wenn das Gericht fertig ist, schalten Sie den Herd aus und reinigen ihn.
6. Drehen Sie den Hahn der Gasflasche nachts und nach Ende des Mietzeitraums zu.



Benutzung des Kamins
Öffnen Sie vor dem Anzünden die Kohlenmonoxid-/Rauchgasklappe. Die Klappe befindet sich im Rauchabzug. Die Klappe muss geöffnet werden, um Rauchbildung und eine Kohlenmonoxidvergiftung zu vermeiden. Wenn die Glut erloschen ist, schließen Sie die Klappe.

7.

ALLGEMEINE NOTRUFNUMMER 112

SICHERHEITSHINWEIS

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM UNTERKUNFTSOBJEKT ZUR BEACHTUNG!

Adresse und Koordinaten befinden sich unter der Plastikfolie im Ordnerdeckel

Machen Sie sich mit dem Ferienhaus-Ordner vertraut und beachten Sie u.a.:
- Die Rauchwarnmelder
- Die Erstlöschausrüstung
- Die Fluchtwege
- Die Bedienanleitungen für die Geräte

ABSETZEN EINER NOTFALLMELDUNG

Sagen Sie, wer anruft
- Name und Telefonnummer

Was ist passiert
- Personenschaden, Feuer, Wasserschaden, sonstige Gefahrensituation
- Besteht ein besonderes Risiko?

Genaue Adresse: Gemeinde und Straßenanschrift
- Kartenkoordinaten, sofern vorhanden
- Anfahrtsbeschreibung, Wegweiser

Beantworten Sie die Fragen der Notrufzentrale
- Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten.

Rufen Sie stets die 112 an
Wenn Sicherheit oder Eigentum einer Person sich in unmittelbarer Gefahr befinden bei

FEUER

Wenn der Rauchmelder auslöst oder Sie Rauch bemerken
- Lokalisieren Sie den möglichen Brandherd
- Beurteilen Sie die Situation und beschließen Sie Maßnahmen
- Teilen Sie die Aufgaben unter den Anwesenden auf

Retten Sie
- Personen, die sich in unmittelbarer Gefahr befinden

Löschen Sie
- Mit der Löschdecke, eventuell einem Handfeuerlöscher
- Mit einem Wasserbehälter (berühren Sie keine nassen elektrischen Geräte, wenn Sie mit Wasser löschen)

Rufen Sie den Notruf 112 an
- Melden Sie auch ein gelöschtes Feuer

Grenzen Sie die Gefahr ein
- Schließen Sie alle Türen, Fenster und Schlösser, wenn Sie sich entfernen

Fliehen Sie ins Freie
- Merken Sie sich die Ausgänge und Fluchtwege, damit Sie diese bei Bedarf benutzen können

Leiten Sie
- Rettungsdienst/Ambulanz zum Einsatzort

UNFALL ODER KRANKHEITSFALL

Untersuchen Sie den Patienten
- Atmet die Person? Lauschen Sie neben dem Mund, fühlen Sie mit der Hand
- Öffnen Sie beengende Kleidung, schaffen Sie Zugang zu Frischluft
- Ist der Patient ansprechbar
- Gibt es Verletzungen

Machen Sie Meldung
- Rufen Sie den Notruf 112 an
- Rufen Sie von der Seite des Patienten aus an und lassen Sie möglichst den Patienten sprechen

Beginnen Sie bei Bedarf mit der Ersten Hilfe
- Gemäß den Anweisungen der Notrufzentrale

Beruhigen Sie, lassen Sie den Patienten nicht allein

8.

JEDERMANNSRECHTE

Unter dem Jedermannsrecht versteht man, dass in Finnland jeder, der sich in der Natur aufhält, die Möglichkeit hat, diese zu nutzen, unabhängig davon, wer das Land besitzt oder kontrolliert. Um das Jedermannsrecht zu nutzen, benötigen Sie weder die Erlaubnis des Grundbesitzers noch müssen Sie dafür bezahlen. Allerdings dürfen Sie durch Ausüben des Jedermannsrechts keine Belästigung oder Störung verursachen. Das Jedermannsrecht ist ein allgemein anerkannter Landesbrauch und beruht auf verschiedenen Gesetzen. Das Jedermannsrecht gilt auch für Ausländer.

Das Jedermannsrecht IN KÜRZE

Sie dürfen:

- Sich in der Natur zu Fuss, auf Skiern oder mit dem Fahrrad bewegen, außer auf Grundstücken, sowie anderswo als auf solchen Feldern, Wiesen oder Bepflanzungen, die durch den Zutritt beschädigt werden könnten.
- Sich zeitweilig in Gelände aufhalten, in denen die Bewegung auch erlaubt ist – Sie können zum Beispiel relativ frei zelten, solange Sie einen ausreichenden Abstand zu Ansiedlungen einhalten.
- Waldbeeren, Pilze und Blumen sammeln
- Angeln und Eisangeln
- Bootfahren, schwimmen, sich waschen und über das Eis gehen
- Bitte respektieren Sie die Privatsphäre Ihres Nachbarn, indem Sie einen Mindestabstand von 100 m zu dessen Ferienhaus, Hofbereich, Ufer, Sauna und Steg einhalten.

Sie dürfen nicht:

- Andere stören oder ihnen Schaden zufügen
- Nester von Vögeln und deren Junge stören oder beschädigen
- Rentiere und Wildtiere stören
- Im Wachstum befindliche Bäume fällen oder beschädigen, getrocknete oder gefällte Bäume, Reisig, Moos usw. von einem fremden Grundstück mitnehmen.
- Ohne zwingende Notwendigkeit ein Feuer auf fremdem Grund machen
- Die Privatsphäre stören, z. B. durch Zelten in unmittelbarer Nähe von Ansiedlungen, oder lärmen (in weniger als 100 m Abstand)
- Die Umgebung mit Müll verschmutzen
- Ohne Erlaubnis des Grundstücksbesitzers mit einem Kraftfahrzeug im Gelände fahren
- Ohne entsprechende Genehmigungen fischen und jagen
- Markierte Fischnetze antasten

9.



KONTAKTINFORMATIONEN

Tel. 0306 502 502
(Offen: Mo–Fr 9.00–16.00 Uhr, Sa 10.00–17.00 Uhr)

sales@lomarengas.fi

lomarengas.fi